

Mündliche Abiturprüfung im Fach Deutsch



**Zusammenfassung
für die Q2**



Mündliche Abiturprüfung im Fach Deutsch

Gliederung:

- **Grundlegendes**
- 1. Prüfungsteil
- 2. Prüfungsteil
- Übung

Grundlegendes: Prüfungsstruktur

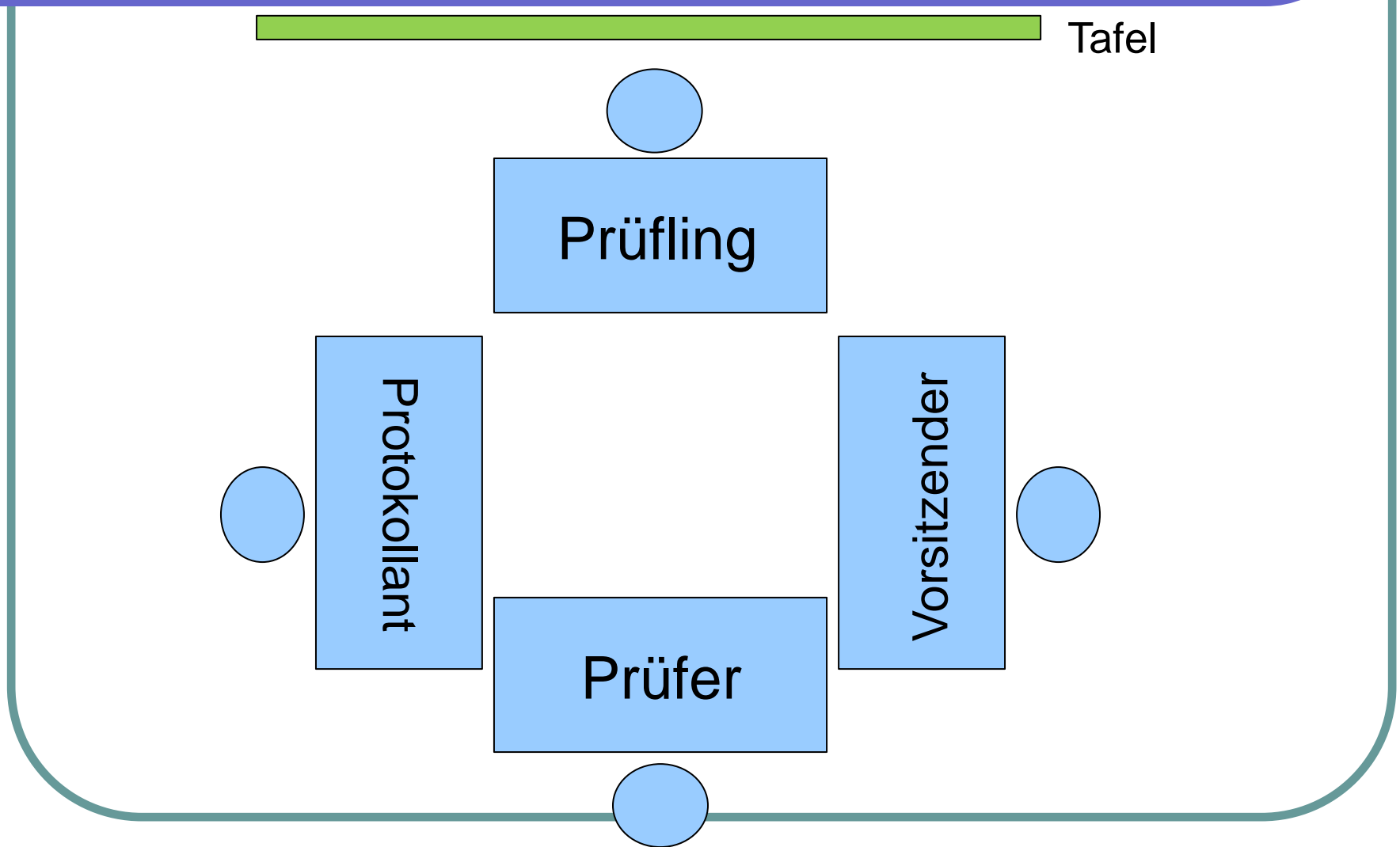
Anwesende:

- **drei Lehrer:** euer gewählter Prüfer (euer GK-Lehrer), ein Vorsitzender, ein Protokollant => alle drei Lehrer sind bei der Notengebung beteiligt
- eventuell Referendare
- eventuell andere Schüler aus der Q1 als Zuschauer

Man sitzt in der Regel im „Kreis“:

- Prüfling vorne vor der Tafel
- Prüfer gegenüber dem Prüfling,
- links und rechts vom Prüfling sitzen Vorsitzender und Protokollant
- Zuschauer/Referendare hinten im Hintergrund

Grundlegendes: Prüfungsstruktur - Sitzordnung



Grundlegendes: Prüfungsstruktur

1. Prüfungsteil (10-15 Min.)

selbstständiger, freier **Vortrag** des Prüflings auf der Grundlage 30-minütiger Vorbereitung

2. Prüfungsteil (10-15 Min.)

Prüfungsgespräch unter Leitung des Fachprüfers;
bei Bedarf punktuelles Eingreifen des Vorsitzenden in das Prüfungsgespräch

⇒ z.B. um Zeit in den Prüfungsteilen einzuhalten

⇒ Der Prüfling versteht die Frage des Prüfers nicht, der Vorsitzende versucht dann eine andere Formulierung

Jeder Prüfungsteil zählt 50% der Gesamtnote

Grundlegendes: Prüfungsanforderungen

1. Prüfungsteil: Vortrag => Schwerpunkt: inhaltliches Wissen und Präsentationskompetenz

- ein Arbeitsergebnis präsentieren
- den freien Vortrag zielgerichtet und klar strukturieren

2. Prüfungsteil: themengebundenes Fachgespräch => Schwerpunkt: Fähigkeit zum situationsangemessenen Kommunizieren

- auf Gesprächsimpulse eingehen
- situationsbezogen argumentieren und urteilen

**Absprachen über Prüfungsgebiete sind unzulässig
(VV zu §38 APO-GOST)**

Das klären eure Lehrer im Vorfeld:

=> Euer Prüfer schlägt Folgendes den beiden anderen „Mitprüfern“ vor, gemeinsam wird sich geeinigt

1. Textvorlage + Aufgabenstellung
2. Schriftlicher Erwartungshorizont für 1. Teil
3. Kriterien für eine gute und eine ausreichende Leistung
4. Schriftlicher Ausblick auf 2. Teil: Themenschwerpunkte + Leitfragen

Die Mitglieder werden über den Leistungsstand des Schülers/der Schülerin informiert. (VV §37.44)

Erläuterung der unterrichtlichen Voraussetzungen für die Lösung der Aufgaben im 1. und 2. Prüfungsteil seitens des Fachprüfers/der Fachprüferin (vgl. VV zu § 37.45)

Mündliche Abiturprüfung im Fach Deutsch

Gliederung:

- Grundlegendes
- 1. Prüfungsteil
- 2. Prüfungsteil
- Fachprüfungsausschuss (FPA)

1. Prüfungsteil:

Leitlinien zur Erstellung des Materials

- Textauswahl und Aufgabenstellung unter Berücksichtigung der **begrenzten** Vorbereitungs- und Prüfungszeit (=> i.d.R. andere Texte bei mündl. Prüfung als bei der schriftlichen)
- Berücksichtigung **aller** Anforderungsbereiche => AFB I bis III muss abgedeckt sein
(vgl. Beispiele im LP, S. 115ff.)
- Kriterien zur Erstellung der Aufgabe (vgl. LP S. 113) => **Operatoren**

1. Prüfungsteil: Aufgabenarten

Aufgabenart 1: Analyse eines Sachtextes (in der Regel unter Nennung eines Bearbeitungsschwerpunktes)

Aufgabenart 2: Analyse eines literarischen Textes (in der Regel unter Nennung eines Bearbeitungsschwerpunktes)

Aufgabenart 3: (3a) Argumentative Entfaltung eines fachspezifischen Sachverhalts oder eines Problems, dessen fachlicher Hintergrund aus dem (fächerverbindenden) Deutschunterricht bekannt ist; (3b) es kann auch eine Form gewählt werden, bei der eine Kommunikationssituation vorgegeben wird, für die ein Sachverhalt/Problembereich aufbereitet werden soll

D.h.: Im 1. Teil gibt es i.d.R. keine Textvergleiche und keine „weiterführenden Schreibaufträge“ wie im schriftlichen Abitur

1. Prüfungsteil: Textvorlage

Textgebundene Aufgabenvorlage: Sachtext oder literarischer Text (Typ 1, 2)

- Umfang: ca. 1-1,5 DIN-A-4 Seiten,
1,5 - zeilig mit 12 Punkt-Schrift (LP S. 113)
- Aber: Flexibilität hinsichtlich des **Umfangs** mit Blick
auf **Komplexität** und **Bekanntheit** der Texte

1. Prüfungsteil: Textauswahl

Relation:

unbekannter Text – größerer Umfang – geringere Textkomplexität

Beispiel 1: Mündliche Abiturprüfung im Fach Deutsch (GK)

Deutschlern (n)13 Mündliches Abitur 2016
Datum:

Name des Kandidaten:
Fachlehrer:
Verständlich:

Aufgabenstellung: Unterrichten Sie den vorliegenden Textergänzen Sie inhaltlich und die sprachliche Komplexität. Erläutern Sie darauf aufbauend kurz, wie sich Ihre Sicht für oder gegen die Prüfungsaussage sprachlich

Themenfelder: **Deutsch als Fremdsprache**
Deutsch als Fremdsprache
Deutsch als Fremdsprache

Wählen Sie (zwei) thematische Schwerpunkte aus (Hauptidee, Hauptargument, Hauptbeispiel und Begriffe). Was sind die wesentlichen Punkte?

Hinweis: Es war in der Geschichte, als sich die Hoffnung für die deutsche Sprache wiederholte. Man sollte bereit sein in seiner Sprache, eine neue Phase zu erleben, und glücklich die Zeiten „zu leben“, während der Dinge mit freudvollerer Wärme, und ich weiß nicht, was ihr glücklicherer: seine Seele, oder seine Abkühlung.

1. Lektüre umfasst diese kreative Umgang mit der deutschen Sprache und mehr: Auch wenn das Klappentext zum heutigen Tag der deutschen Sprache stillen Mann mag, es bleibt ein Erlebnis. Eine „Abendlich-Geschichte“ zählte kritisch 60 Prozent der Beurteilungen, die deutsche Sprache drückte zu verbessern. Die über 80-Jährigen sind sogar 73 Prozent pessimistisch über den Anglizismus und den Englisch dieser Tage lesen, aber diese Kulturwissenschaften setzen sie beirätigt war. In dem kulturellen Sprachraum unserer Republik bleibt Engel nicht nur die Kreativität und die Verbindlichkeit der Sprache, sondern eine gewisse kulturpolitische Hoffenweise – die Deutsche.

2. Wie heute beispielsweise durch das Internet surfen, per Handy Software verwenden, wie e-Mails checken, in Datingclubs mit Singles chatten, wie in die Charts vorer oder immer steigt – so ist das kulturpolitische Spielraum ist den Achtzigjährigen hat sich eine umkehrbar abwärts aus Weibchen, Handlungsabläufe und Niederdrucke umkehrbar, aus dem Deutschen herauskommt. Warum die Deutschen in sprachvergnügen sind und/oder verstehen sind, zeigen Textpsychologen ergründen. Aber es bleibt selbst: Angereichert in dem Land, wo die Mehrheit nur langsam Englisch gelernt hat, begibt sich sich mit auch mit heutigen Deutsch, angesprochen in dem Land, in dem die Deutschsprachigen besonders steigend sind, gibt man sich kritisch gegenüber, angesprochen in dem Land, das in neuen Texten immer aus die Gedanken setzt, und man sich an die Seiten einer romanisierten Moderne.

3. Wenn und wie immer ein neues Produkt auf den Markt kommt, wenn hat es schon vor Welt aus einem englischen Begriff. Man hat den Wort „Veränderung“ kein nicht, auch, was sich aus sich selbst heraus erklärt. Die Kritikpunkte geben eigene Möglichkeiten von Ästhetik!

1. Inhaltlich für den kulturellen Hintergrund – ein umfangreicher zum Studium thematischer Hintergrund.
2. Inhaltliche Sprachpunkte: Schwerpunkt: Inhaltliche Merkmale von Texten, die in einem DZ-System und im Gegensatz stehen.

30 bis 200) heraus, um selbst noch zu verstehen, was hinter einem neuen Produkt keine
Buchstabe, 5-200 oder 20-100 steht. Man sollte nicht zu gut sein. Ggf. die für
angibt, umgeben müssen. Man sollte, Deutscher, Homosexuelle oder andere nicht
bringen, was aber lassen, was in Germany. Wer in der USA oder England mit diesen
Begriffen handelt, macht sich selbst schuldig. Unterstützer der deutsche Homosexuelle
Themen, die diesem weltweit verbreiteten deutschen Wort ein deutsches Wort
35 lang umfängt. 2000 war, eine lang lang Langweiligkeit. Und auch über diese Man
sollte in Großstädten und einmal ein Wörterbuch benutzen, wenn es nicht zu spät ist – das
bedeutet (Denn kein Fremdwort) [...]

40 Anglizismen stehen oft als Synonym für Tarnen, Täuschen, Verstecken. Welche das heißt
Wasser aus dem Pappbecher mit künstlichen Versteckern mit Versteckern heißt, würde
kein Mensch für dieses Getränk zum Weglassen des Euro bezahlen. Aber ein „Mantel Löffel
ist“ wird sogar die ständige geübte Elite der Pappbechertrinker die Sache ein. [...]

45 Ich deutsche Grundidee hat die Idee sich sprachlich gibt: Der Autor/Redakteur
hört nun seinen Text, der Fiktionalität ist – jenseits ist die Idee, jeder ist
gewohnt. Dafür gibt es ein Wort und die Idee. Das heißt (wenn man die Sache
und folgt) – aber kann man nicht. Lerne man und demselben Text, mit dem man die
eigene Sprache versteht, ist die Idee – aber nicht. [...]

50 Wie immer sind Dinge miteinander. Im Falle der Idee, wie man sich, wie man
Mann/Chore oder Sportart. Jeder Autor/Redakteur nicht mehr unbedingt ein solches
Gefühl, aber zumindest einen Teil der Content Manager auf die Weltweite gebracht. [...]

55 Aber [...] wir haben nicht glücklich werden als der Paper. Papier muss nicht zum
Kultur werden und auch der Sport nicht zu den Lebendigen zurückkehren. Sprache
ist und verändert sich. Das gibt es Ordnung. Aber alles, was lebt, hat Regeln verdient.
Es ist mehr (Papier), etwas mehr (Schöpfung), etwas mehr (Papier) an der eigenen Sprache
hat den Deutschen, helfen die Deutschen nicht nötig.

Beispiel:

Durchaus umfangreicher
Sachtext zum Sprachwandel,
aber mit einer weniger
komplexen Argumentations-
struktur

1. Prüfungsteil: Textauswahl

Relation:

unbekannter Text - geringer Umfang – hohe Textkomplexität

Deutschkurs dx/13 **Mündliches Abitur 20xx**
Aufgabenart 2: Analyse eines literarischen Textes

Aufgabe: Untersuchen Sie das Gedicht „Irrtum“ im Hinblick auf die Liebesvorstellungen des Paares, sprachliche und formale Besonderheiten und die Bedeutung des Titels. Prüfen Sie abschließend, inwieweit es sich um ein für die Liebeslyrik der Gegenwart typisches Gedicht handelt.

Ulla Hahn

Irrtum [1988]

Und mit der Liebe sprach er ists
wie mit dem Schnee: fällt weich
mitunter und auf alle
aber bleibt nicht liegen.

5 Und sie darauf die Liebe ist
ein Feuer das wärmt im Herd
verzehrt wenns dich ergreift
muß ausgetreten werden.

10 So sprachen sie und so griff
er nach ihr sie schlugs nicht aus
und blieb auch bei ihm liegen.

Er schmolz sie ward verzehrt
sie glaubten bis zuletzt an keine Liebe
die bis zum Tode währt.

aus: Ulla Hahn: Unentörte Nähe. Stuttgart: DVA, 1988, S.7.

Beispiel:

Text mit hoher literarischer
Verdichtung, d.h. in der Regel
Gedichte

1. Prüfungsteil: Aufgabenbearbeitung

Vor und bei der Bearbeitung:

Stifte/Markierer, Bleistift, Radierer, Armbanduhr für die Zeitkontrolle, Trinken...
=> **nötige Materialien mitbringen**; Papier bekommt ihr von der Schule gestellt

Genau prüfen, was erwartet wird und was „erarbeitet“ werden soll, um nicht an der Aufgabe vorbeizuarbeiten => **Operatoren beachten**

Zeit beachten => Uhr bereitlegen (auch bei der Prüfung)

Beim Bearbeiten darauf achten, dass **alle drei AFB** in einem angemessenen Anteil bearbeitet werden (Nicht z.B. mit AFB I/ Inhaltsangabe verzetteln)

Auch wenn mehrere Bearbeitungsschwerpunkte vorgegeben sind => **Achtet auf eine geschlossene, zusammenhängende, strukturierte Darstellung.**

1. Prüfungsteil: Aufgabenbearbeitung

**Behalte die Uhrzeit im Auge –
sowohl in der Vorbereitung wie
auch später im 1. Prüfungsteil**

1. Prüfungsteil: Aufgabenstellung

Deutschkurs dx/13

Aufgabenart 2: Analyse eines literarischen Textes

Mündliches Abitur 20xx

Aufgabe: Untersuchen Sie das Gedicht „Irrtum“ im Hinblick auf die Liebesvorstellungen des Paares, sprachliche und formale Besonderheiten und die Bedeutung des Titels. Prüfen Sie abschließend, inwieweit es sich um ein für die Liebeslyrik der Gegenwart typisches Gedicht handelt.

Ulla Hahn

Irrtum [1988]

Und mit der Liebe sprach er ists
wie mit dem Schnee: fällt weich
mitunter und auf alle
aber bleibt nicht liegen.

1. Prüfungsteil: Aufgabenstellung

Deutschkurs dx/13

Mündliches Abitur 20xx

Aufgabenart 2: Analyse eines literarischen Textes

Aufgabe: Untersuchen Sie das Gedicht „Irrtum“ im Hinblick auf die Liebesvorstellungen des Dichters. Nennen Sie sprachliche und formale Besonderheiten und die Bedeutung des Titels. Prüfen Sie abschließend, inwieweit es sich um ein für die Liebeslyrik der Gegenwart typisches Gedicht handelt.

Ulla Hahn

Irrtum [1988]

Und mit der Liebe sprach er ists
wie mit dem Schnee: fällt weich
mitunter und auf alle
aber bleibt nicht liegen.

5 Und sie darauf die Liebe ist
ein Feuer das wärmt im Herd
verzehrt wenns dich ergreift
muß ausgetreten werden.

10 So sprachen sie und so griff
er nach ihr sie schlugs nicht aus
und blieb auch bei ihm liegen.

Er schmolz sie ward verzehrt
sie glaubten bis zuletzt an keine Liebe
die bis zum Tode währt.

aus: Ulla Hahn: Unerhörte Nähe. Stuttgart: DVA. 1988. S.7.

Aspektierte Aufgabenstellung:

Untersuchen Sie das Gedicht
[...] **im Hinblick auf** [...].

Zur Aufgabenart passende
Operatoren

Wahl der Textvorlage unter
Berücksichtigung der 30-minütigen
Vorbereitungszeit

1. Prüfungsteil: Beispiel für einen Erwartungshorizont

Erwartungshorizont 1. Prüfungsteil

[Halbjahresbezug: 12/1]

Verstehensleistung

Textvorstellung

- ◆ Themasatz (Textdaten, Thema)
- ◆ Textvorstellung:
 - Sonettform
 - ...

Aspektgeleitete Aufgabenbearbeitung

Liebesvorstellungen des Paares:

Liebesvorstellung des Mannes, etwa:

- ◆ *Liebe von kurzer Dauer, Schnee-Vergleich: Kürze und Kälte* (zerschmilzt aufgrund der Wärme der Körper, also ihrer Lebendigkeit)
- ◆ Liebe als angenehmes Gefühl („fällt weich“ (V. 2)), universell („auf alle“ (V. 3))

(BESONDERE LEISTUNG: LIEBENDE PASSIV, LIEBE ALS NATUREREIGNIS)

Liebesvorstellung der Frau, etwa:

- ◆ ...
- ◆ ...

sprachliche und formale Besonderheiten

...

Titel

...

Darstellungsleistung

- Strukturierter Vortrag
- ...

2. Prüfungsteil [Halbjahresbezug: 13/1]

Themengebiete und Leitfragen

...

Aufbau orientiert sich am schriftlichen Abitur:

Gliederung anhand der Aspekte der Aufgabenstellung

Hinweise auf grundsätzlich erforderliche Leistungen

Neben Verstehens- auch Darstellungsleistung

Markierung der Noten 2/4, z.B.

- *kursiv* = 4,
- Standard (mit *kursiv*) = 2,
- KAPITÄLCHEN = besondere Leistung

1. Prüfungsteil: Erwartungshorizont

Verstehens- und Darstellungsleistung (LP, S. 85, 114):

- **Sachliche Richtigkeit**
- Folgerichtigkeit und Begründetheit der Aussagen
- **Vielfalt der Gesichtspunkte** und ihre funktionale Bedeutsamkeit
- **Differenziertheit** des Verstehens und Darstellens
- Grad der **Selbstständigkeit**
- **Klarheit in Aufbau und Sprache**
- Sicherheit im Umgang mit **Fachsprache** und **-methode**
- Berücksichtigung standardsprachlicher Normen [...]
- Sach- und adressatengerechter Ausdruck [...]
- Deutliches Sprechen

1. Prüfungsteil: Beurteilung

Für die Bewertung der Prüfungsleistungen gelten in der mündlichen Prüfung die gleichen Grundsätze wie für die schriftliche Prüfung.

(LP, S. 114)

1. Prüfungsteil: Beurteilung

Kriterien für eine *ausreichende Leistung* bei der Textanalyse (LP, S. 85f.):

- Zentrale Aussagen und bestimmende sprachliche sowie formale Merkmale eines Textes sind *in Grundzügen* erfasst.
- Die Aussagen sind *auf die Aufgabe bezogen*.
- *Grundlegende fachspezifische Verfahren* und Begriffe werden angewendet.
- Die Darstellung wird *verständlich ausgeführt* und *erkennbar geordnet*.

1. Prüfungsteil: Beurteilung

Kriterien für eine *gute Leistung* bei der Textanalyse (LP, S. 85f.):

- Zentrale Aussagen und bestimmende sprachliche sowie formale Merkmale eines Textes werden **differenziert erfasst** und **umfassend bearbeitet**.
- Die Aussagen sind **präzise und umfassend** auf die Aufgabe bezogen.
- Eine Vielfalt **selbstständiger Bezüge** und **eigenständiger Ansätze** ist erkennbar.
- Fachspezifische Verfahren und Begriffe werden *souverän* angewendet.
- Die Darstellung überzeugt in **gedanklicher Ordnung**
- und **sprachlicher Gestaltung**

Mündliche Abiturprüfung im Fach Deutsch

Gliederung:

- Grundlegendes
- 1. Prüfungsteil
- 2. Prüfungsteil
- Fachprüfungsausschuss (FPA)

2. Prüfungsteil: Leitlinien zum Prüfungsgespräch

- Die **Überleitung zum Prüfungsgespräch** soll sich aus der Aufgabenstellung für den ersten Prüfungsteil entwickeln lassen (=> z.B. Ausweitung des Themas aus Teil 1)
- Die mündliche Prüfung darf sich nicht auf das Sachgebiet eines Kurshalbjahres beschränken => **mind. 2 Kurshalbjahre**
- Sie darf **keine Wiederholung der Inhalte** einer anderen in der Qualifikationsphase und im Abiturbereich bereits erbrachten Leistung sein (=> was explizit behandelt wurde, wird nicht gefragt)
- Leitfragen und Antworten sollen **vernetzt** werden (Prüfling: selbstständig Bezüge und Querverbindung sprachlich herstellen => „Anker“ für den Prüfer werfen; Vorsicht vor „falschen Ankern“)
- **Alle Anforderungsbereiche** sind zu berücksichtigen.

Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen (Bsp. Abi 2021)

Grundkurs

Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Spracherwerbsmodelle	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten — u. a. <i>Nathan der Weise</i> (G. E. Lessing)	Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien
Sprachgeschichtlicher Wandel	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten — u. a. als epische Kurzformen: <i>Die Marquise von O...</i> (H. v. Kleist), <i>Sommerhaus</i> , später (J. Hermann, <i>Titelerzählung des gleichnamigen Erzählbands</i>)	Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen	Filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)
Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung — <i>Dialekte und Soziolekte</i>	Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten — „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart		Bühneninszenierung eines dramatischen Textes
	Komplexe Sachtexte		

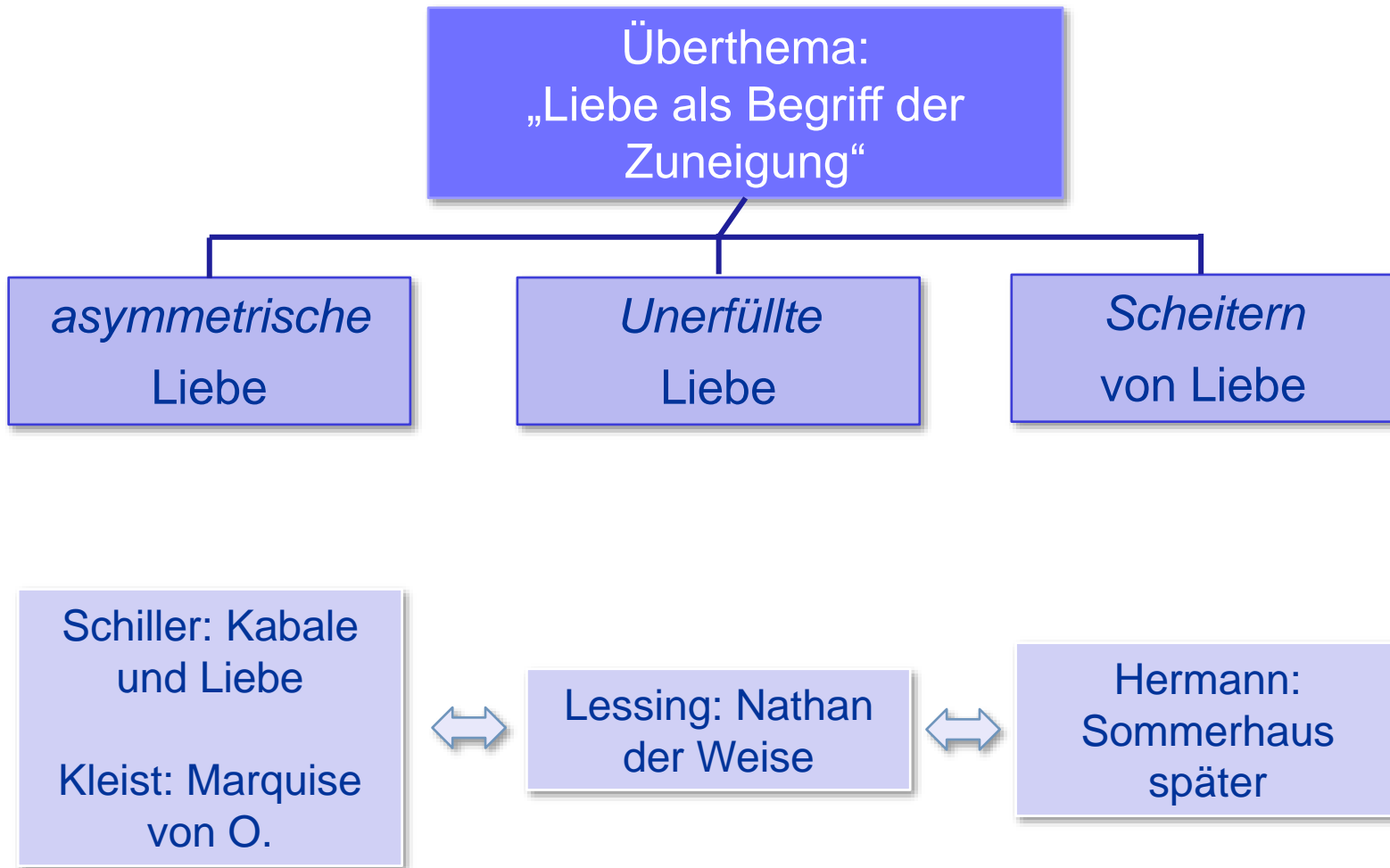
2. Prüfungsteil: Verknüpfungsprinzipien

- Probleme der Lebenswelt / Schlüsselthemen (z.B. *Emanzipation; gescheiterte Existenz; Einsamkeit und Sehnsucht; Lebenswege; Großstadt als Lebensraum, Anspruch auf Selbstbestimmung...*)
- Historische Bezüge und Epochen
- Gattungen, Textsorten und Medien
- Reflexion über Sprache

(vgl. LP, S. 114 mit Hinweis auf S. 32f.)

2. Prüfungsteil: Mögliche Zuordnung

Thematische Verknüpfung



Thematische Verknüpfung

Überthema:
„Liebe als Begriff der
Zuneigung“

Unter diesem Gesichtspunkt können also vermeintlich sehr unterschiedliche Figuren aus verschiedenen literarischen Werken verglichen werden:

- *Inwiefern gibt es asymmetrische Liebe in den Werken? In welchem Werk steht diese im Zentrum? Was unterscheidet die jeweiligen agierenden Figuren voneinander (z.B. Marquise zu Luise)?*
- *Welche auffallenden Liebeskonzepte gibt es in der Lyrik und wie werden diese umgesetzt?*

Thematische Verknüpfung

Weitere übergeordnete Vergleichsaspekte, z.B.

Thematische Aspekte:

- Liebe und Beziehungsaspekte
- Schuld/ Schuldfrage
- Wille zwischen Selbst- und Fremdbestimmung
- Das Tragische/Komische/Unheimliche als literarisches Motiv
- Erkenntnis als literarisches Motiv

Literaturtheoretische Aspekte:

- Literaturhistorischer Aspekt (Epochen => lit. Entwicklung als Pendelbewegung zwischen Ratio und Sensus)
- Gattungstheoretischer Aspekt (Novelle: Spielräume und Grenzen)

Thematische Verknüpfung

Weitere übergeordnete Vergleichsaspekte, z.B.

Genderaspekt

- Rolle der Mann/ Frau in der Gesellschaft
- Sprache

Psychologische Aspekte

- Individuation und Sozialisation als zentrale Prozesse der menschlichen Entwicklung (eigene Individuum und Persönlichkeitsentwicklung/eigener Anlagen vs. Individuum als Teil der Gemeinschaft mit widerspruchsfreier Rolle/ Rollenfindung)

Thematische Verknüpfung

- Psychologischer Aspekt
 - Individuation und Sozialisation als zentrale Prozesse der menschlichen Entwicklung, je textimmanent anhand von Figuren oder werkextern anhand Autoren
- Gattungstheoretische Aspekte, z.B.
 - Wandel der Dramentheorie
 - Rolle des Erzählers
- Literaturhistorischer Aspekt

2. Prüfungsteil: Beurteilung

Kriterien der Beurteilung der Schülerleistung im 2. Prüfungsteil:

In Ergänzung zu den Bewertungskriterien des ersten Prüfungsteils gelten Kriterien, wie z. B.:

- richtiges Erfassen von Fachfragen
- sach- und adressatengerechtes Antworten
- Erkennen und Erläutern von Schwierigkeiten, die im Gespräch auftreten
- Verarbeiten weiterführender Fragestellungen im Verlauf des Prüfungsgesprächs

BESONDERS POSITIV: wenn Prüfling aus Fragestellungen selbstständig weiterführende Aspekte ableitet, die dann thematisiert werden können („Anker werfen“)

prüfungsangst, die

lat. terror examinandus

Gefahr:



Die Prüfungsangst macht aus jeder noch so kleinen Herausforderung eine ultimative Entscheidung über Sein oder Nichtsein. Mit schriller Stimme stellt sie sämtliche Fähigkeiten ihres Opfers infrage und löscht jegliches Wissen aus seinem Gedächtnis – bis zum finalen Blackout.

Prüfungsangst

- Unser Gehirn kann am besten arbeiten, wenn wir weder zu gleichgültig noch zu angespannt in eine Prüfung gehen.
- Bei zu großer Anspannung funktioniert die Informationsübertragung nicht mehr zwischen den Nervenzellen => man fängt zu stottern und zu zittern an bis hin zum „Blackout“
- Aber: etwas „Angst“/ Lampenfieber ist nötig => Zustand gespannter Erwartung und ein gewisser Grad Nervosität hat positive Auswirkungen, da auch Konzentration und Leistungsvermögen erhöht werden

Prüfungsangst

Im Vorfeld/ In der Vorbereitungsphase:

- Prüfungsangst tritt oft auf, wenn man Sorge hat, zu wenig für die Prüfung vorbereitet zu sein => deshalb:
 - rechtzeitig Unterlagen mit anderen Schülern abgleichen und vervollständigen, außerdem alle Unterlagen ordnen
 - Zeitmanagement mit realistischen Lernplänen und diese diszipliniert durchziehen (*Was ist mein Basisziel? Was ist realistisch als Ergebnis? Schaffe ich das wirklich in dieser Zeit zu lernen? Stehen andere größere Ereignisse in der Lernzeit an, die ich einplanen muss?*)
 - Bewusst Entspannungsphasen einplanen (Sport, Freunde treffen, abschalten, genügend Schlaf...)
- Sinnvolle Lerngruppen bilden und gemeinsam wiederholen (z.B. sich gegenseitig abfragen, Vorträge für den 1. Prüfungsteil üben)
- Lernplakate/Mindmaps erstellen, um sich Umfang zu verdeutlichen und vernetzt zu lernen (*Mit welchen anderen Themen könnte dieser Inhalt in der Prüfung gefragt werden?*)

Prüfungsangst - Tipps

Strategien gegen Prüfungsangst am Tag der Prüfung:

- **TIPP 1:** Je nach Typ, **Hauptsache du fühlst dich wohl !** => Beginne den Tag mit Entspannungsübungen oder betätige dich vor der Prüfung leicht sportlich. Körperliche Bewegung macht den Kopf frei, fördert die Durchblutung und baut Stress ab. Keine TV-Berieselung oder sehr lautes Musikhören, das zerstört die Konzentration!
- **TIPP 2:** **Kleide dich sich so, dass du dich darin wohlfühlst** und gut atmen kannst - aber auch so, dass du dem Prüfer nicht unangenehm auffällst.
- **TIPP 3:** Nimm ein leichtes und nahrhaftes Frühstück zu dir.
- **TIPP 4:** **Vermeide (schon an den Vortagen) den übermäßigen Genuss von Alkohol, Kaffee, Nikotin und Cola**, da diese noch mehr aufputschen. Sorge aber für ausreichend Flüssigkeit, etwa durch Tee, Mineralwasser oder Fruchtsäfte.
- **TIPP 5:** Rede dir selbst gut zu: "Ich habe mich gut vorbereitet. Ich werde/kann es schaffen."

Prüfungsangst - Tipps

- **TIPP 6: Unnötigen Stress vermeiden!**
 - Bereite schon am Vortag alles vor, was du im Vorfeld der Prüfung bzw. für die Prüfung brauchst (Lunchpaket, Arbeitsmaterial wie Stifte, etc.).
 - Sorge dafür, dass du am Tag der Prüfung rechtzeitig aus dem Haus gehst. Wenn du abgehetzt und auf den letzten Drücker in die Prüfung kommst, weil du im Stau standest, keinen Parkplatz bekommen oder das Prüfungszimmer nicht gefunden hast, bist du bereits in Alarmstimmung, angespannt und nicht besonders leistungsfähig.
- **TIPP 7: Vermeide es, vor dem Prüfungszimmer lange warten zu müssen,** denn die Nervosität der anderen Prüflinge wirkt meist ansteckend. Es nützt dir nichts mehr, jetzt zu erfahren, worauf du dich möglicherweise nicht vorbereitet hast. Es macht dich nur noch nervöser und verunsichert dich. Ziehe dich lieber zurück, sammle deine Gedanken oder wirf den MP3-Player mit leiser Musik an (beruhigende Musik oder Musik, die dich in gute Stimmung versetzt)
- **TIPP 8: Körperliche Anspannung** kannst du auch dadurch abbauen, dass du mehrmals Hände zur Faust ballst und wieder entspannst.
- **TIPP 9: Meide andere Prüflinge,** die darauf trainiert sind, Katastrophen zu prophezeien.

Prüfungsangst - Tipps

- **TIPP 10:** Erinnere dich an eine Situation in deiner Vergangenheit, die du erfolgreich bewältigt hast. Denke an erfolgreich bestandene Klausuren oder Herausforderungen.
- **TIPP 11:** Betrachte feuchte Hände, Händezittern, Schwitzen oder Herzrasen als notwendige Aktivierung deines Körpers für Bestleistungen. Wann immer wir unter Stress stehen, den wir bedrohlich erleben, reagiert der Körper mit den besagten Symptomen, um für die Abwendung der Gefahr bereit zu sein. D.h. solche Körperreaktionen sind hilfreiche und unterstützende Maßnahmen deines Körpers. Kein Grund, deshalb in Panik zu geraten.
- **TIPP 12:** **Denke daran: es ist „nur“ eine Prüfung!** Die Prüfung ist wichtig, sehr wichtig, aber sie bestimmt nicht über Leben und Tod. In der Regel reichen mehr als 0 Punkte, um doch irgendwie das Abitur zu bekommen. Und später, z.B. im Studium, fragt kein Mensch mehr danach, welches Ergebnis du irgendwann einmal in der mündlichen Abiturprüfung hattest.

Prüfungsverlauf

Problem: Du verstehst eine Äußerung oder einen Auftrag des Prüfers nicht...

**Nicken, Lächeln
und verdammt
noch mal hoffen,
dass es gerade
KEINE Frage war..!**

... klappt nicht in der mündlichen Prüfung...

Prüfungsverlauf

Strategien im Gespräch:

- Nachfragen => Unklarheit direkt klären („*Meinen Sie damit...?*“)
- fragen, ob die vom Prüfer gestellte Frage anders formuliert werden kann
- Kurz Bedenkzeit einfordern
- Kurz etwas trinken
- Paraphrasieren, um „Zeit zu gewinnen“
- Anknüpfungspunkte suchen
- Bei absolutem Unwissenheit: direkt sagen, dass hier eine „Lücke“ vorliegt, um nicht unnötig Zeit zu verlieren => Zeit nutzen, um auf anderem Wissensgebiet mehr zu punkten

Prüfungsverlauf

- Wenn du tatsächlich **für einen Augenblick einen Blackout** oder „ein Brett vorm Kopf“ hast, dann sage es deinem Prüfer, denn einem Blackout begegnet man am besten, wenn man darüber spricht:
 - *"Ich habe im Augenblick den Faden verloren. Bitte wiederholen Sie die Frage nochmals."* Rede dir innerlich gut zu: *"Ganz ruhig. Du hast gelernt, du kriegst das hin"*.
 - Du kannst den Prüfer auch bitten, die Frage zurückzustellen und zunächst eine andere Frage zu stellen. Prüfer sind in der Regel keine Unmenschen und haben für solch eine Situation Verständnis.

Denkt immer daran:

1. Euer Prüfer möchte euch bestmöglich durch die Prüfung bringen – ihr seid **SEIN SCHÜLER!**
2. Auch ihr kennt euren Prüfer – achtet auf Körpersprache und Intonation!
3. Gebt eurem Prüfer „Anker“ – ihr habt den Gesprächsverlauf mit in der Hand!!!

Prüfungsverlauf

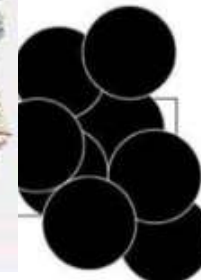
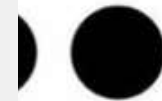
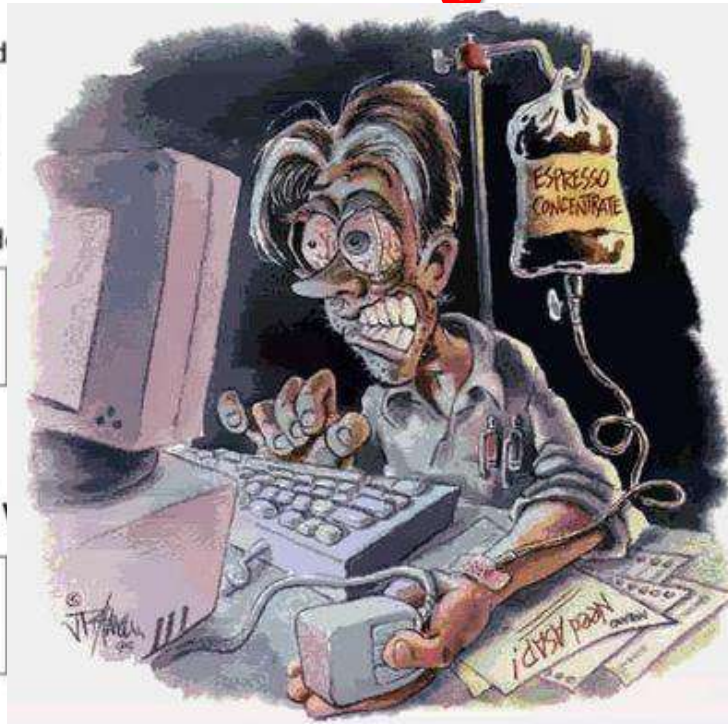
**Generell:
Unterschätzt nicht die nötige
Vorbereitungszeit!!!**

Work to d



Time to d

What v



FPA: Notenfindung

1. Nach einem 3er-Prüfungsblock: Aussprache und Bewertungsgespräch durch alle Mitglieder des FPA
2. Notenvorschlag durch den Prüfer
3. Abstimmung: Prüfer – Protokollant – Vorsitzender
4. Note wird vom Schulleiter mitgeteilt
5. Keiner der FPA darf im Nachhinein Infos über die Prüfung geben

Wichtig:

- Keine Notenmitteilung durch FPA-Mitglieder
- Keine als Wertung verstehbaren Anmerkungen während oder nach der Prüfung => auch Prüfer darf sich nichts anmerken lassen (d.h. weder „dickes Lächeln“, Wertungen geben, etc.)

Mündliche Abiturprüfung im Fach Deutsch

Gliederung:

- Grundlegendes
- 1. Prüfungsteil
- 2. Prüfungsteil
- Übung

Übungen I

Basiswissen => Erstelle pro Inhaltsschwerpunkt/Lektüre eine Mindmap, in der die wesentlichen Schwerpunktthemen deutlich werden

Was sind mögliche übergeordnete Themen? => Suche mind. drei Beispiele aus den abiturelevanten Lektüren/Themen und liste auf, wo und inwiefern diese inhaltlich zusammenhängen könnten

Übungen II

Simulation einer mündlichen Prüfung



**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!**